

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 21 (1969)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Fernsehstunde

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 6.—12. April

### König Richard II.

Tragödie von William Shakespeare

Sonntag, 6. April, 20.15 Uhr

Glanz und Sturz eines Königs zur Zeit der Rosenkriege in England im 15. Jahrhundert. Im Glanze blind, wird der König im Elend sehend.

### Banditi a Orgosolo

Spielfilm von Vittoria de Seta, 1961

Dienstag, 8. April, 20.50 Uhr

Sozialkritischer Film aus Sardinien. Ein unschuldig Verfolgter wird zum schuldigen Verfolger. Erstlingswerk mit Qualitäten, atmosphärisch.

## Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 6.—12. April

### Cartouche, der Bandit

Ein französisch-italienischer Spielfilm v. Phil. de Broca, 1961

Sonntag, 6. April, 17.20 Uhr

Der bekannte Räuberhauptmann als Freund der Armen, übermütig und satirisch dargestellt. Mit Belmondo und Claudia Cardinale.

### Gustav Adolfs Page

Ein deutsch-österreichischer Spielfilm

Sonntag, 6. April, 20.10 Uhr

Verfilmung von C.F. Meyers populärer Novelle. Historischer Kulissenzauber und handfeste Dramatik werden darin aufgelockert durch viele heitere Komplikationen. Liselotte Pulver in der Hauptrolle.

### Ich beichte

Ein amerikanischer Spielfilm von Alfr. Hitchcock, 1963

Montag, 7. April, 22.50 Uhr

Der Meister des Thrillers benutzt hier die Geschichte eines Mordes, um die psychische Verfassung einiger Menschen auszuleuchten, die in das Verbrechen verwickelt sind (oder doch darin verwickelt zu sein scheinen). Hinter vordergründigen Fakten, die sie zu belasten scheinen, enthüllt er subtile menschliche Beziehungen.

### Anton der Letzte

Ein österreichischer Spielfilm von W. Emo, 1939

Donnerstag, 10. April, 20.15 Uhr

Der alte österreichische Spielfilm «Anton der Letzte», zeigt Hans Moser in einer seiner Glanzrollen; er lebt ganz von der verblüffenden Fähigkeit dieses Schauspielers, auf seine Weise zu demonstrieren, wie komisch es ist, wenn jemand rückständige Prinzipien mit Zähnen und Klauen zu verteidigen.

### Herr Satan persönlich

Amerikanisch-französischer Spielfilm v. Orson Welles, 1955

Samstag, 12. April, 22.30 Uhr

Orson Welles präsentiert die Geschichte einer Entlarvung mit vielen bizarren Details und einer höchst irritierenden Erzählstruktur, die den Charakter und die Identität seines Helden lange verschleiert. Eine Parabel vom Skorpion und vom Frosch, die Arkadin im Film erzählt, liefert den Schlüssel zu dieser dunklen Persönlichkeit: Der Skorpion kann nicht anders als den Frosch zu stechen, auch wenn er damit seinen eigenen Untergang herbeiführt.

## Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 6.—12. April

### Goldrausch (The gold rush)

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1925, von Charly Chaplin

Sonntag, 6. April, 16.10 Uhr

Einer der besten Filme aller Zeiten. Charlie Chaplin, mit Melone, Stöckchen und schäbigem Anzug, erscheint im «Goldrausch» als Gegenpol einer bürgerlich-saturierten Gesellschaft. «Er gibt in dieser 'dramatischen Komödie' nicht nur einen ironischen Kommentar zur Geldgier des Menschen; er zeichnet auch ein Porträt des Leidens und vergeblichen Hoffens. Zugleich erreichen seine grotesken Einfälle hier einen kaum wieder überbotenen Höhepunkt. Drei Szenen vor allem sind mit Recht berühmt geworden: der Tanz der Brötchen, die Mahlzeit mit dem gekochten Stiefel und die Verfolgungsjagd um die Hütte, wo Charlie seinem vor Hunger delirierenden Kumpanen als gemästetes Huhn erscheint» (H.D. Roos).

### Der Geizige

Komödie von Molière

Sonntag, 6. April, 20.00 Uhr

Der «Geizige», eine der populärsten Lustspielfiguren Molières, ist ein Paradebeispiel für die geniale Fähigkeit des Dichters, seine Fabeln und Situationen ausschliesslich aus dem charakterlichen Grundbestand einer Hauptfigur heraus zu entwickeln. Er bleibt eine beklemmende psychopathologische Studie, die weit über das Barock und seinen Theaterstil hinausweist und die zu allen Zeiten Charakterdarsteller und Regisseure von Rang fasziniert hat.

### Zeugin der Anklage

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1957

von Billy Wilder

Montag, 7. April, 21.00 Uhr

Gut gestalteter, psychologischer Film um einen Mordprozess. Ohne Aussage.

### Der Schpunz

Fernsehspiel von Marcel Pagnol

Mittwoch, 9. April, 21.00 Uhr

«Schpunz» ist eine Wortschöpfung Marcel Pagnols. Ein «Schpunz» ist ein Mensch, der wie jeder von uns lebt. Er hat den normalen gesunden Menschenverstand. Nur beim Film, da setzt es plötzlich aus.

### Filme fördern — aber wie?

Eine Diskussion über das deutsche Filmförderungsgesetz

Freitag, 11. April, 22.15 Uhr

Anhänger und Gegner des neuen Gesetzes diskutieren über die ersten Erfahrungen.

### Buddenbrooks (I. Teil)

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1959, v. A. Weidenmann

Samstag, 12. April, 23.05 Uhr

Der erste Teil des Romans von Thomas Mann, der für unverfilmbar gehalten wurde. Er handelt vom langsam beginnenden Zerfall einer angesehenen bürgerlichen Familie.

## Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 13.—19. April

### Die Liebe der Marjorie Morgenstern

Spielfilm von Irving Rapper, 1958

Sonntag, 13. April, 20.15 Uhr

Der Film erzählt im Stil des amerikanischen Ausstattung- und Familienunterhaltungsfilms die Geschichte eines jungen Mädchens (Natalie Wood) aus gutbürgerlichem Hause. Das bürgerliche Milieu wird gegen die Bohème ausgespielt. Gepflegt, aber verstaubt.

### **Divorzio all'italiana** (Scheidung auf italienisch)

Spielfilm von Pietro Germi, 1962

Dienstag, 15. April, 20.45 Uhr

Ausgezeichnete, bittere Satire Germis über eine in Italien angewandte Hintertüre für die sonst unmögliche Scheidung. Beim Ehebruch in flagranti ertappte und niedergeschossene Ehepartner führen zu nur unbedeutenden Freiheitsstrafen, die dem Täter nichts schaden, im Gegenteil als Ehrendelikt gelten. Es kommt also nur darauf an, dem Ehepartner eine Ehebruchsfalle zu stellen. Wie das gemacht wird, zeigt der Film.

### **Johnny Belinda**

Schauspiel von Elmer Harris

Freitag, 18. April, 20.20 Uhr

Es handelt sich in diesem Stück, das in der alltäglichen Umgebung einer kleinen Landstadt mit ihren Menschen voll durchschnittlicher Güte und durchschnittlicher Bosheit spielt, um ein Sonderschicksal: das eines taubstummen Mädchens. (Auch verfilmt mit Jane Wyman.)

---

## **Vorschau Fernsehen Deutschland I**

Woche vom 13.—19. April

---

### **Marija**

Russisches Schauspiel von Isaak Babel, 1931

Sonntag, 13. April, 20.15 Uhr

Die Titelheldin, die selber nie auftritt, ist die Tochter eines zaristischen Generals, die während der Revolutionswirren ihre Familie im Stich lässt und sich der roten Bürgerkriegsarmee anschliesst. Die Daheimgebliebenen kommen über diesen Bruch nicht hinweg. Das Stück zeigt ihren unaufhaltbaren Untergang.

### **Der Hagere und die anderen**

Ein polnischer Spielfilm, 1966

Montag, 14. April, 22.50 Uhr

«Der Hagere und die anderen» ist die Geschichte einer Handvoll Menschen, die zusammen an einem grossen technischen Projekt mitarbeiten. Dabei offenbaren sich Schwächen und Vorurteile, aber auch Einsicht, Verständnis für den anderen und der Stolz auf die eigene Leistung.

### **Destry rides again**

Amerikanischer Spielfilm von Georges Marshall, 1939

Samstag, 19. April, 20.20 Uhr

Dieser komische Western, der auch als Parodie auf das Genre verstanden werden kann, hat mit den beiden unvergleichlichen Darstellern Marlene Dietrich und James Stewart Filmgeschichte gemacht. Wann immer er wieder erscheint, erheitert er die Zuschauer. Der junge James Stewart spielt darin den Hilfssheriff Thomas Jefferson Destry jr., der mit sanfter Gewalt unter den Rowdys von Bottle Neck aufräumt; Marlene Dietrich ist das aufreizende Flittchen Frenchy, entdeckt ihr Herz für Destry und stirbt am Ende sogar für ihn. Augenzwinkernd werden hier die Regeln des Genres gegen den Strich gebürstet; man nimmt das harte Geschäft, Revolvermänner, Falschspieler und sonstige Dunkelmänner ihrer gerechten Strafe zuzuführen, so wenig ernst, dass ein turbulentes Spektakulum voll Komik entsteht.

---

## **Vorschau Fernsehen Deutschland II**

Woche vom 13.—19. April

---

### **Die reiche Mitgift**

Slowakische Protestanten zwischen Tradition u. Fortschritt

Sonntag, 13. April, 18.30 Uhr

Die kirchlichen Feste waren einst Höhepunkt im Leben der dörflichen Gemeinschaft, aber mit ihnen gleichzeitig ein mutiges Bekenntnis zur angestammten Konfession abgelegt wurde. Denn nach der Reformation, die einst das ganze Land erfasst hatte, war die strenge Gegenreformation gekommen. Es war für weite Landstriche die ungarische Herrschaft ange-

brochen mit ihrem Kampf gegen das Luthertum. Im Zweiten Weltkrieg waren Kirchen und Gemeindehäuser zerstört worden. Und es kam schliesslich der Sozialismus mit seiner Forderung an die Kirchen, sich radikal von der bis dahin geltenden Gesellschaftsordnung zu lösen und — unter anderem — die Kollektivierung des bäuerlichen Besitzes gutzuheissen. Dies alles haben die lutherischen Gemeinden überstanden, und auch das Zusammenleben mit den ungarisch-reformierten Gemeinden der Südslowakei hat die alten Spannungen verloren. Die protestantischen Kirchen bieten wie bisher nach aussen das Bild einer gut funktionierenden Volkskirche, deren Gottesdienste und Feiern — wie Taufe, Hochzeit oder Konfirmation — einen festen Platz im Leben der meisten protestantischen Slowaken haben. Jedenfalls auf dem Lande. Wie aber wird diese ländliche Kirche mit der fortschreitenden Industrialisierung und der mit ihr verbundenen Verpflanzung und Entwurzelung der Menschen fertig werden? Sind die slowakischen Kirchen, die bis heute treu die reiche Mitgift ihrer reformatorischen Ueberlieferung bewahrt haben, vorbereitet, auch in einer sich wandelnden Welt zu bestehen? Auf diese Fragen versucht dieser Beitrag zu antworten.

### **Kalte Tage**

Ungarischer Spielfilm aus dem Jahre 1966, von A. Kovacs

Montag, 14. April, 21.00 Uhr

Vier an einem Partisanen-Masaker mitschuldige Männer kommen in eine Situation, in der sie versuchen müssen, sich herauszureden.

### **Romeo und Julia 70 (1. Teil)**

Film von Michael Pflieger

Donnerstag, 17. April, 20.15 Uhr

Eine moderne Liebesgeschichte, oder der Versuch, in einer totalen Schau unserer Zeit die turbulenten Sechziger Jahre einzufangen.

### **Romeo und Julia 70 (2. Teil)**

Samstag, 19. April, 20.15 Uhr

Die Liebenden haben geheiratet, doch leben sie sich bald auseinander. Werden sie einen neuen Anfang finden?

*M. Schlappner*

## *Filme und ihre Regisseure*

Mit Porträts von Luchino Visconti, Michelangelo Antonioni, Ingmar Bergman, Luis Bunuel, Federico Fellini, Jean-Luc Godard, Roman Polanski.

196 Seiten, 7 Abbildungen, mit einer Filmographie als Anhang, kartoniert 14.—

Martin Schlappner, Filmkritiker und Dozent an der Filmakademie in Berlin, vermittelt kenntnisreiche Interpretationen von sieben wichtigen Gestalten des Films. Einleitend berichtet der Autor über Georg Méliès, den eigentlichen Entdecker des Films, und abschliessend untersucht er die soziologischen und sozialpsychologischen Aspekte des Films in der Beziehung zur Dichtung.

*Verlag Hans Huber*

*Bern, Stuttgart, Wien*

**Abkürzungen:** S1 = Schweizer Fernsehen  
S2 = TV Suisse romande

D1 = Deutschland 1  
D2 = Deutschland 2

## SCHWEIZ

## DEUTSCHLAND

### Sonntag, 6. April (Ostern)

- S1 10.00 Ostergottesdienst, Pfarrer H.-M. Rochat, Montreux  
16.35 »Im Lande der Elefanten«  
17.20 Die Geschichte des Panamakanals  
18.00 Architektur und Naturalismus in Giotto's Malerei  
18.35 «Fuga», Film  
19.00 «War das Grab leer?», ein Gespräch  
20.15 «König Richard II.», von W. Shakespeare  
22.40 Kurt Marti liest Karfreitags- und Ostergedichte  
S2 14.30 «Avec l'Aide d'Ulysse», film de Don McDougall  
17.35 IXe Symphonie de Beethoven  
20.35 «L'Affaire Lourdes», de Marcelle Maurette

### Montag, 7. April (Ostermontag)

- S1 15.15 Verhaltensforschung bei Tieren  
15.40 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit  
17.00 «Das schöne Abenteuer», Film von Kurt Hoffmann  
19.15 Sepik, Fluss der Tänzer und Masken  
20.20 «LINK», Margrit Läubli und César Keiser  
21.05 «Unser Herr Diener», Musical von H. Kretzmer  
S2 15.00 «La Famille Fenouillard», film d'Yves Robert  
16.20 Hospital in Kuks, documentaire  
22.20 La vie littéraire

### Dienstag, 8. April

- S1 20.20 Du und ich im Betrieb  
20.50 «Banditi a Orgosolo», Film von Vittorio de Seta  
S2 21.10 Personalité suisse: Freddy Buache

### Mittwoch, 9. April

- S1 20.20 Rundschau  
S2 20.25 «Le Barbare et la Geisha», film de John Huston

### Donnerstag, 10. April

- S1 18.15 Telekolleg: Physik  
20.20 Was bin ich?  
21.05 «Die Glasmacher von Bida», Film

### Freitag, 11. April

- S1 18.15 Telekolleg: Geschichte  
19.25 «Die Leute von Kelantan», Film  
20.15 Aktenzeichen XY ... ungelöst  
21.15 «Skorpion», Fernsehspiel von Herbert Meier  
22.30 Sprechstunde  
23.00 Aktenzeichen XY ... ungelöst: Erste Ergebnisse  
S2 20.40 «Les Mystères de Paris», film d'André Hunebelle

### Samstag, 12. April

- S1 10.00 Telekolleg: Mathematik  
10.45 » Physik  
11.30 » Deutsch  
15.15 » Geschichte  
16.00 «Das Hölloch», Dokumentarbericht  
16.45 Jugend-tv  
19.00 Das Schaezler-Palais in Augsburg  
S2 20.35 Charles Aznavour à l'Olympia  
22.30 Tolstoi: Commencements d'une vie  
23.15 «Le Trésor de la Sierra Madre», film de John Huston

### Sonntag, 13. April

- S1 11.30 Telekolleg: Englisch  
15.45 «Robert Scott und der Kampf um den Südpol», Film  
20.15 «Marjorie Morningstar», Film von Irving Rapper  
S2 18.55 Fils du même Père..., Présence protestante  
22.45 Méditation, Pasteur Willy Fritschy

### Montag, 14. April

- S1 18.15 Telekolleg: Deutsch  
21.05 Hochschulreform und Hochschulautonomie, ein Ringgespräch

- D1 10.00 Evangelischer Ostergottesdienst  
16.35 Expeditionen ins Tierreich (1 )  
17.20 «Cartouche», Film von Philippe de Broca  
20.10 «Gustav Adolfs Page», Film von Rolf Hansen  
21.40 Lipizzaner. Die Spanische Reitschule in Wien  
22.30 Die Krönungsmesse von Mozart  
D2 15.20 Der offene Himmel: Die Familie der Sonne  
16.10 «The Gold Rush», Film von Charles Chaplin  
18.30 Alte Gesänge zu Karfreitag und Ostern  
19.00 Karibische Expedition  
20.00 «Der Geizige», von Molière  
21.35 Hermann Prey singt

- D1 11.30 «Warum?», sechs Antworten zum Sinn des Lebens  
14.30 Film als Hoppy  
15.00 Spaziergang unter Fischen  
16.45 «The island of the blue dolphins», Film v. J.B. Clark  
20.15 «Die Entführung aus dem Serail», von Mozart  
22.05 Pariser Journal  
22.50 «I confess», Film von Alfred Hitchcock  
D2 12.40 Wandlungen des Gottes- und Menschenbildes  
13.10 «Kasper und die Honigliebe», Spiel für Kinder  
14.45 «Der kleine Däumling», Film von George Pal  
16.15 Flieger am Chimborasso  
17.00 «Aktien und Lorbeer», Lustspiel  
21.00 «Zeugin der Anklage», Film von Billy Wilder

- D1 20.15 Auf den Spuren seltener Tiere (Arktis)  
21.00 Goldmacher Tausend, Dokumentarspiel  
D2 21.50 Kurt Weill in Berlin

- D1 20.15 Adolf Hitler, Versuch eines Porträts  
21.15 «Salto Mortale» (6)  
D2 21.00 «Der Schpunz», Fernsehspiel von Marcel Pagnol

- D1 20.15 «Anton der Letzte», Film von E.W. Emo  
21.40 Die Wiedervereinigung Deutschlands und das Gleichgewicht Europas  
D2 17.35 Neues vom Film  
19.10 «Der ungelernete Kranke», Fernsehspiel

- D1 20.15 Naturgifte und Arzneien  
22.20 «Das Bild», von Günter Herburger  
D2 18.40 Pat und Patachon: Pension Fortuna (1)  
21.15 «Die Erlebnis-Geiger», modernes Experiment  
22.15 Filmforum: Filme fördern — aber wie?

- D1 21.15 «Die Kommode», von Curt Goetz  
22.30 «Confidential report», Film von Orson Welles  
D2 20.15 «Die Eintagsfliege», von Fritz Presber  
23.05 «Buddenbrooks» (1), Film von Alfred Weidenmann

- D1 11.30 Aktuelle Berichte — kirchliche Kommentare  
16.00 Wir und der Kosmos: 4. Vom Anfang und Ende der Welt  
20.15 «Marija», Schauspiel von Isaak Babel  
D2 15.15 der offene Himmel: 5. Leuchtfeuer im All  
15.45 «Natürlich die Autofahrer», Film von Erich Engels  
17.05 Kintopp, Erinnerungen aus der Flimmerkiste  
18.30 Slowakische Protestanten zwischen Tradition und Fortschritt  
20.15 Hohe Schule des Belcanto  
21.15 «Eine Frau ohne Bedeutung», Fernsehspiel nach Oscar Wilde

- D1 20.15 Panorama  
22.50 «Der Hagere und die anderen», polnischer Spielfilm  
D2 20.15 Höfische Kunst des Rokoko in deutsch. Sammlungen  
21.00 «Kalte Tage», ungarischer Spielfilm von A. Kovacs

**Dienstag, 15. April**

- S1 18.15 Telekolleg: Mathematik  
 20.45 «Divorzio all'italiana», Film von Pietro Germi  
 22.20 Lesezeichen

**Mittwoch, 16. April**

- S1 21.15 Fernsehfilm  
 21.40 Fussball: Portugal-Schweiz  
 S2 20.20 Revue de la science

**Donnerstag, 17. April**

- S1 18.15 Telekolleg: Physik  
 20.20 Doppelt oder nüt  
 21.20 Kontakt  
 22.15 Plauderei am Tagesende (Dr. Fritz Tanner)  
 S2 20.50 «Suzanna Andler», de Marguerite Duras

**Freitag, 18. April**

- S1 18.15 Telekolleg: Geschichte  
 19.25 Geheimnisvolle Natur: 3. Innere Uhren  
 20.20 «Johnny Belinda», Schauspiel von Elmer Harris  
 22.35 Spektrum Schweiz  
 S2 21.40 «L'Homme de Fer», film

**Samstag, 19. April**

- S1 10.00 Telekolleg: Mathematik  
 10.45 » Physik  
 11.30 » Deutsch  
 15.15 » Geschichte  
 19.45 Das Wort zum Sonntag, Pfr. Dr. P. Vogelsanger, Zürich  
 20.20 «Salto Mortale» (7)  
 S2 20.35 «Les Suisses», de P.-A. Bréal  
 22.45 C'est demain dimanche, Pasteur R. Stahler  
 22.50 «Il Posto», film d'Ermanno Olmi

- D1 21.15 «Komm, flüstere in mein gutes Ohr», v. W. Hanley  
 D2 21.50 Aspekte aus dem Kulturleben

- D2 21.00 «Das schönste Fest der Welt», Fernsehspiel von Siegfried Lenz

- D1 20.15 «Die Entwaffnung», Fernsehfilm von Alf. Andersch  
 22.25 Das Atomschiff «Otto Hahn»  
 D2 19.10 «Geheimbericht», Fernsehspiel  
 21.45 Die Reform des Strafrechts

- D1 20.15 Am Sonnentor von Tiahuanaco  
 22.35 «Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats», Drama von Peter Weiss  
 D2 21.45 In Prag beobachtet  
 22.15 Aus der evangelischen Welt  
 22.40 «Ende der Durchsage», Fernsehspiel

- D1 20.15 «Schneider Nörig», Komödie von Paul Schurek  
 22.10 Das Wort zum Sonntag (Pfarrer Dr. J. Zink)  
 22.20 «Destry rides again», Film von George Marshall  
 D2 23.05 «Pauken und Trompeten», von Bertolt Brecht nach Farquhar

**RADIOSTUNDE****WAS BRINGT DAS RADIO ?**

**Abkürzungen:** B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr.  
 S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

**Gesprochenes****Musikalische Sendungen****Sonntag, 6. April** (Ostern)

- B1 09.15 Protest. Gottesdienst, Pfr. Urs Vögeli, Lenzburg  
 11.30 Zum Gedenken an Karl Barth:  
 Katholische und evangelische Predigt am Radio  
 19.25 Zum Gedenken an Karl Barth:  
 Musik für einen Gast (17.11.1968)  
 20.30 Gedichte u. Geschichten zum Ostersonntagabend  
 B2 17.30 «Judas, mein armer Bruder» von C.-F. Landry  
 S1 10.00 Culte protestant, Pasteur C. Reverdin, Genève  
 18.10 Foi et vie crétiennes  
 V 07.30 Oekumenische Morgenfeier  
 17.05 Ostern im christlichen Leben  
 SW 09.45 Magazin der Wissenschaft  
 SW2 11.00 Evangelischer Festgottesdienst  
 11.30 Leben mitten im Tod

**Montag, 7. April** (Ostermontag)

- B1 21.30 «Die erzwungene Heirat», Komödie von Molière  
 B2 20.30 Zum Gedenken an Karl Barth:  
 Offenbarungsglaube ist liberal  
 S1 20.20 «L'Esprit de Famille», pièce policière  
 22.35 Sur les scènes du monde  
 S2 20.30 Regards sur le monde chrétien  
 V 17.30 «Stimmen», kein Hörspiel mit Handlung  
 22.10 von W. Kofler  
 Begegnung der Dichter Goethe und Schiller  
 SW 08.30 Evangelische Morgenfeier  
 SW2 11.00 Ostern im christlichen Leben  
 11.30 Jesus und die Zukunft der Welt

**Dienstag, 8. April**

- B1 20.30 Kinder im Verkehrsexamen  
 S1 20.30 «Les Suisses», comédie de P.-A. Bréal  
 V 21.00 «Epitaph für Marius Koszinski»,  
 von W.J.M. Wippersberg  
 22.10 Der Glaube des Physikers  
 SW 20.00 «Sturm auf Badajoz», Hörspiel von Giles Cooper

**Mittwoch, 9. April**

- B1 06.50 Zum neuen Tag (Pfarrer O. Roemer, Bern)  
 B2 21.30 Universitätskrise und Universitätsreform  
 S1 22.35 La semaine littéraire  
 S2 20.30 Les sentiers de la poésie  
 SW 06.50 Evangelische Morgenandacht  
 SW2 10.00 Evangelischer Krankengottesdienst

- B2 16.00 Das Orchester der Basler Orchester-Gesellschaft  
 unter Wolfgang Sawallisch  
 20.00 Richard Wagner: «Der fliegende Holländer»  
 S1 17.05 J.S. Bach: La Passion selon Saint Jean (1)  
 S2 18.00 Deuxième partie  
 V 11.00 Die Wiener Symphoniker unter Josef Krips  
 21.15 J.S. Bach: Kantate zum Osterfest, BWV 249

- B2 20.00 Konzerte von Antonio Vivaldi  
 21.50 Frank Martin: «Golgotha», Oratorium  
 V 19.30 Ostern in aller Welt  
 20.00 Orchesterkonzert

- B2 20.00 Das Radio-Orchester unter Erich Schmid

- B2 20.00 Musik unseres Jahrhunderts  
 22.15 Filmmusik einmal anders  
 S1 20.30 L'Orchestre de la Suisse romande  
 (Direction: Jean Meylan)  
 V 20.00 «Die Soldaten», Oper v. Bernd Aloys Zimmermann  
 SW 20.00 Aus Oper und Operette